

# Covid-19 Schutzkonzept nationaler Kürwettkampf in Embrach

<b>Datum:</b>	5. und 6. Juni 2021
<b>Austragender Verein:</b> <b>OK-Präsidentin:</b>	Rollsport Club Uster
<b>Nationaler Verband:</b>	Schweizerischer Rollsport-Verband / swiss skate
<b>Teilnehmende:</b>	Jugendliche und Kinder 20 Jahre und jünger; Läufer des Nationalkaders (Swiss Olympic Elite Card Inhaber).
<b>Ort des Anlasses:</b>	Sporthalle Breiti, Embrach ZH
<b>Verantwortliche Personen Covid-19:</b>	Marianne Müntener und Brigitte Dolnicek
<b>Stand Schutzkonzept:</b>	Verabschiedung des 4. Öffnungsschrittes durch den Bundesrat am 26. Mai 2021.

---

## 1. Allgemeines

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf den Vorgaben des Bundesrates und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic und zeigt auf, wie am nationalen Kürwettkampf im Rollkunstlaufen die geltenden und übergeordneten Schutzmassnahmen umgesetzt werden.

## 2. Übergeordnete Schutzmassnahmen

### A Symptomfrei an den Wettkampf

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am nationalen Kürwettkampf teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

---

### B Selbsttest

Es wird für Athleten und Zuschauer empfohlen am Morgen des Wettkampftags einen Selbsttest zu machen.

---

### C Abstand halten und Hände waschen

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Wettkampfanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Coaching, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand unbedingt einzuhalten. Auf das gegenseitige Abklatschen und auf Umarmungen ist zu verzichten! Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

---

### D Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln des BAG

Auf der Wettkampfanlage gilt für alle Anwesende während des ganzen Wettkampfes eine Maskenpflicht. Ausgenommen sind einzig Athleten im unmittelbaren Wettkampfeinsatz, sowie Kinder und Jugendliche vor ihrem 12. Geburtstag. In allen Phasen, in denen ein Athlet nicht im Einsatz steht, hat auch er eine Maske zu tragen. Bei diversen Schlüsselstellen (Eingang/Ausgang Halle und Zuschauerbereich, Toiletten, Eingang in den Hallenbereich) werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Die Athleten haben ihr eigenes Desinfektionsmittel dabei.

BAG-Plakate werden an den Zugängen aufgehängt.

---

### E Erfassung der Kontaktdaten

Kontakte zwischen Personen, welche keine Schutzmasken tragen und/oder den Abstand von 1.5m nicht einhalten, müssen auf Aufforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. In einem Wettkampf gemäss diesem Schutzkonzept betrifft dies ausschliesslich die Athleten. Deshalb fordert der austragende Verein die teilnehmenden Vereine mittels zur Verfügung gestellter Excelliste (Kontaktdaten

KWK) auf, die Kontaktangaben von allen Athleten den Corona-Beauftragten zur Verfügung zu stellen.

---

## **F Bezeichnung verantwortlicher Personen, Einhaltung Schutzkonzept**

Die oben aufgeführten COVID-Beauftragte sind zuständig dafür, dass die in diesem Konzept definierten Massnahmen umgesetzt werden.

### 3. Spezifische Massnahmen

Bereiche	Massnahmen
Bereich Technical Panel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maskenpflicht</li> <li>- Abstand muss zwischen allen Mitgliedern des Technical Panels eingehalten werden</li> <li>- Jeder verwendet seinen eigenen Kopfhörer bzw. benützt das ganze Wochenende denselben Kopfhörer</li> <li>- Es steht sowohl Handdesinfektionsmittel wie auch Desinfektionsmittel zur Desinfektion der Geräte bzw. der Preisrichtertableaus zur Verfügung.</li> <li>- Es steht den Mitgliedern Sitzgelegenheit zur Verfügung mit genügend Abstand und ohne Kontakt mit den Zuschauern (separate Zone)</li> </ul>
Bereich Zuschauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gilt eine Sitz- und Maskenpflicht und die Abstandsregeln müssen eingehalten werden</li> <li>- 100 Personen maximal</li> <li>- Es dürfen nur Eltern und Geschwister teilnehmen (Begrenzung der Anzahl Personen auf 100 ist so kein Problem)</li> <li>- ½ Kapazität (jeder zweite Sitz muss freigelassen werden → es braucht einen Helfer, der das im Auge behält. Wir gestalten Platzhalter/Bezeichnungen, wo man sitzen darf.</li> <li>- Konsumation von Speisen und Getränken auf den Tribünen ist verboten.</li> <li>- Die Zuschauer dürfen sich nicht in den Wettkampfbzonen und den Zonen für die Athleten aufhalten (Abgrenzung)</li> </ul>
Verpflegung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Restaurationsbetrieb an Veranstaltungen ist verboten (Art. 6, Abs. 1<sup>bis</sup>, Bst. de und e)</li> <li>- Konsumation von Speisen und Getränken auf den Tribünen ist verboten.</li> <li>- Dem Technical Panel, den Trainern und den Helfern wird ein genügend grosser Raum zur Verfügung gestellt zur Konsumation von Speisen. Der RSCU organisiert das Essen für das Technical Panel</li> <li>- Es findet ein Takeaway (Sandwichs, Kuchen, Getränk) statt. Es gibt keine Sitzgelegenheit. Das Gelände ist nach dem Essenseinkauf zu verlassen.</li> </ul>
Rangverkündigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rangverkündigung findet draussen oder in der Tiefgarage statt</li> <li>- Die Medaillen werden auf einem Tisch bereitgelegt. Jeder Läufer holt sich seine Medaille selbst</li> <li>- Ranglisten werden online aufgeschaltet</li> </ul>
Wettkampffläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gilt Maskenpflicht, ausser für die Athleten auf der Wettkampffläche</li> </ul>
Wartezone Wettkampf (rund um Wettkampffläche)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maskenpflicht</li> </ul>
Garderoben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Garderoben werden den Vereinen zugewiesen</li> <li>- Eltern und sonstige Zuschauer dürfen nicht in die Garderoben</li> <li>- Die Sportler, die sich noch nicht selbständig umziehen können, kommen bereits im Trainings- bzw. Kürkleid und mit der</li> </ul>

	<p>Wettkampffrisur. Die Rollschuhe werden in der Halle / Wettkampffläche angezogen. Die Trainer können dabei unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Athleten, die sich selbständig umziehen können, betreten die Wettkampfanlage idealerweise bereits in der Sportkleidung. Allerdings können die Garderoben zum Umkleiden genutzt werden, der Abstand von 1.5 m ist jederzeit einzuhalten. Die Duschen dürfen nicht benutzt werden.</li> </ul>
Toiletten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemäss Schutzkonzept des Anlagebetreibers</li> <li>- Die WC Anlagen sind regelmässig zu reinigen und in Hygiene- und Reinigungskontrolldokumenten festzuhalten. (Reinigungsplan liegt auf)</li> <li>- In den WC Anlagen sind die Informationsplakate des BAG anzuschlagen, sowie Händedesinfektionsmittelspender aufzustellen</li> <li>- Toiletten können von allen Personengruppen frei genutzt werden.</li> </ul>
Funktionäre und Trainer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die notwendigen Funktionäre und Trainer sind selbstverständlich in den Hallen bzw. in den Anlagen zugelassen, wenn sie im Einsatz sind und eine Schutzmaske tragen.</li> <li>- Es dürfen so viele Betreuungspersonen vor Ort sein, wie dies an einem Wettkampf ohne Einschränkungen auch der Fall wäre. Betreuungspersonen müssen aber eine unmittelbare Betreuungsfunktion ausüben. Die Betreuungspersonen müssen das Wettkampfgelände unmittelbar nach Beendigung ihres Einsatzes verlassen.</li> </ul>

## 4. Ablauf des Wettkampfs

### **Betretten und Verlassen der Wettkampfanlage**

Zugang zur Wettkampfanlage haben nur Personen, die dafür eine Berechtigung haben (Athleten, Trainer, Technical Panel, Speaker, Helfer).

Athleten (bereits im Trainings- oder Wettkampfkleid und mit Wettkampffrisur) und Zuschauer betreten die Halle möglichst knapp vor dem Wettkampf (10 Minuten) und verlassen diese unmittelbar danach wieder (5 Minuten) und gehen zur Rangverkündigung oder Startnummer-Auslosung für die Kür. Athleten mit mehr als einem Einsatz (z.B. nach dem Training) dürfen zwischen den Einsätzen auf der Wettkampfanlage bleiben, tragen dabei aber dauernd eine Maske und halten den Abstand ein.

Die Helfer betreten die Anlage unmittelbar vor der Zeit, zu der sie aufgebeten wurden und verlassen die Anlage unmittelbar nach der Beendigung ihres Einsatzes.

### **Betretten und Verlassen der Wettkampfanlage**

Der Zeitplan ist so gestaltet, dass jeweils eine Kategorie Training und Wettkampf hat. Nach dem Wettkampf verlassen die Athleten sowie deren Zuschauer jeweils sofort wieder die Halle, gehen zur Siegerehrung (draussen oder in der Parkgarage) und verlassen danach das Gelände. Zwischen den einzelnen Kategorien gibt es 15 Minuten Pause bis zur nächsten

Kategorie. Das erlaubt die Räumung der Halle und die Vorbereitung der Athleten der nächsten Kategorie auf den Wettkampf. Die Zuschauer können während dem Training der nächsten Kategorie in die Halle eintreten.

### **Wettkampf**

Der Wettkampf erfolgt in den einzelnen Kategorien. Die Athleten tragen bis zur Lauffläche eine Maske, ausser, die unter 12 Jährigen. Beim Betreten der Wettkampffläche können sie die Maske ausziehen. Nach dem offiziellen Einlaufen, kurz vor der Kür, dürfen die Athleten die Maske ausziehen. Sie halten aber Abstand zu den anderen Athleten. Nach Beenden ihres Wettkampfes ziehen die Athleten eine Maske an, verlassen als gesamte Kategorie die Wettkampfanlage.

Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit, verzichten wir auf die weibliche Form. Es sind aber alle Geschlechter gemeint.

Vorbehalten bleiben Änderungen des Konzepts auf Anforderungen der Stadt Embrach.